



# LOUIS LATOUR

## BEAUNE VIGNES FRANCHES 1985

**Verkostungsdatum:** 14.03.2008

**Empfehlung:** Einzelne Flaschen für die Anregung der geistigen Entwicklung einkellern und in den nächsten 5 Jahren verkosten. Der Wein passt perfekt in einer „Invitation au voyage Bourguignon“ Degustation.

**Jahrgangsbewertung:**

Ganz grosser Jahrgang für die roten Burgunder. Wenn sie gut vinifiziert wurden, zeigen die Weine ein ausserordentliches Verhältnis zwischen Konzentration und Harmonie.

„Unerwartet schöner, leichtgewichtiger Wein für erfahrene Burgund Liebhaber. Die mitteldichte Farbe zeigt keine markante Alterung, Schokoladennoten im äusserst sauberen Bouquet mit Tertiäraromen von Welken, eine schüchtern, süssliche Note im Gaumen, schön gebunden, sehr angenehm, der Wein hat sich auf die Dauer wunderschön entwickelt, keine Komponente liegt entweder am Vorder- oder am Hintergrund.“  
Soviel zur sensorischen Beschreibung.

Glücklicherweise beschränkt sich ein Wein selten auf die rein sensorische Bewertung. Der Beaune Vignes Franches des Weingutes Latour erweist sich aus verschiedenen Gründen als spannend:

- Louis Latour leistet im Weissweibereich Hervorragendes<sup>1</sup> und gilt heute daher als unausweichlicher Burgunder Akteur. Nicht ganz per Zufall belegt Latour den Platz des zweiten Négociants (Händlers) in der Region. Wenn viele Weine aus eingekauften Reben stammen, besitzt Latour fabelhafte Parzellen<sup>2</sup> u.a. in der Corton-Charlemagne Appellation.
- In 2005 breitete sich die Beaune Appellation auf 450 Hektaren aus, wobei 322 davon Premiers Crus sind. Es gibt keinen Grand Cru in dieser Appellation. Wenn gewisse Weine richtig grandios sind und dementsprechend lang altern können (z.B. Vigne de l'Enfant Jesus von Bouchard Père et Fils oder der Clos des Mouches von Drouhin), bleibt der Villes Franches theoretisch ein bescheidener Villages (siehe unten). Trotz verschiedener weltweit anerkannter Klimas (Grèves, Cent Vignes, Teurons, Marconnets, Chouaheux) sind die Beaune-Weine preislich nach wie vor unglaublich günstig.



Premier Cru kennzeichnet, da dieses andere Handelshaus die fehlende Anerkennung ihrer Weine nicht annehmen konnte. Als die INAO feststellte, dass die Winzer der Vignes Franches Hervorragendes leisten, wurden deren ungeahnt lagerfähigen, eleganten Erzeugnisse ebenfalls zum Premier Cru ernannt.

Autor: Jean François Guyard, 20.04.2008

- In 1985 waren die Vignes-Franches keine Premier Cru Lage. Darum wurde die Enklave der Clos des Ursules von Louis Jadot als

1 Die Maconnais-Weine von Louis Latour werden entweder von den Experten nicht verstanden, oder sie wirken effektiv langweilig. Was die Roten anbelangt, zeigen sie insbesondere seit 2003 und 2005 deutliche Qualitätsfortschritte.

2 Trotz schöner Lagen überzeugen die roten Corton genau so wenig wie der Grancey, der Archetyp eines Weins, der besser nicht existieren sollte. Grancey ist kein Klima, sondern eine Handelsmarke, die auf die Assemblage-Technik setzt.